

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Zukunftsstrategie Kundenorientierung und dynamisches Innovationsmanagement als gelebte Firmenkultur.**

Als „Avantgardist“ in der Kundenorientierung ist der innovative Hülsen- und Kantenschutzhersteller Paul & Co der favorisierte Ansprechpartner von Produzenten und Maschinenherstellern, wenn es um das optimale Zusammenspiel aller beteiligten Komponenten im Wickelprozess geht.

Die Kunden- und Serviceorientierung wurde bei Paul & Co bereits frühzeitig zur gelebten Firmenkultur. *„Bei uns wissen die Mitarbeiter sehr genau, worum es geht und arbeiten motiviert daran, die optimale Lösung für den jeweiligen Kunden maßgeschneidert zu entwickeln“*, so Geschäftsführender Gesellschafter Manfred Kunert. *„Es ist entscheidend, wie gut wir die Kunden kennen und wie effektiv wir dieses Wissen nutzen, um zum richtigen Zeitpunkt das richtige Beratungsangebot mit dem maßgeschneiderten Produkt zu platzieren, und vor allem: wie gut unser Service ist.“*

Service definiert das dynamische Unternehmen umfassend, von der Kommunikation und Kommunikationstechnologie, über die Entwicklung und Produktion, bis hin zum Logistikmanagement. Die technologischen und infrastrukturellen Voraussetzungen für eine perfekte Interaktion aller weltweiten Standorte und der dort ansässigen Spezialisten, wurden bereits vor Jahren geplant und umgesetzt, so dass heute eine äußerst flexible Unternehmung mit einem nachhaltigen Wertschöpfungsnetz für die erforderliche Top-Performance der automatisierten Industrie bereit steht.

## **Faszination Zukunft.**

Auf der diesjährigen FachPack stellt Paul & Co seine Zukunftsstrategie 2025 mit Fokus auf seine weltweite Marktpräsenz vor. Mit seinen 13 vernetzten Standorten in Europa und Asien können Hartpapierhülsen, Kantenschutz und Hülsenkarton problemlos, sicher und schnell zu allen Ländern und Kontinenten geliefert werden. Mit einem enormen Investitionsvolumen, das an allen Standorten in Produktionsanlagen, Forschung und Entwicklung, Logistikgebäude und IT geflossen ist, hat sich das mittelständische Unternehmen mit Hauptsitz in Wildflecken/Rhön ganzheitlich für die Zukunft aufgestellt. Die unternehmenseigene Papierfabrik Carl Macher wird gemeinsam mit der ebenfalls zur Gruppe gehörenden Papeteries du Rhin bis 2020 die Marke von 300.000 Jahrestonnen Hülsenkarton knacken. Alleine dort wurde eine Summe von über 10 Millionen Euro in Automation und Logistik investiert, um die hauseigene Versorgung der Paul & Co-Hülsenwerke sowie die Liefersicherheit externer Abnehmer in Europa mit erstklassigem Hülsenkarton zu garantieren.

## **Produktneuheiten FachPack 2019**

Für die FachPack mit im Gepäck hat Paul & Co zahlreiche Produktinnovationen, die ein klares Statement für die Vielfältigkeit und Oberflächenmöglichkeiten der Hartpapierhülsen setzen: Die **Selbstaftende Stretchfolienhülse**, die den Rollenwechsel in automatisierten Stretchfolienanlagen per Magazinzufuhr ermöglicht, während die Anlage volle Geschwindigkeit fährt, ist eine dieser Innovationen. Die Hülse ist zur Aufwicklung von Stretchfolien zwischen 10 – 35 µm konzipiert und die erste Hülse mit „Haftnotiz“-Klebeausstattung, die für die Massenproduktion auf dem Markt zur Verfügung steht. Diese Oberflächenausstattung mit wiederlösbarer Haftung sorgt dafür, dass die Hülsen im Spender nicht zusammenkleben und die Folie beim

Anwickeln sofort haftet. Sie spart beim Stretchfolienhersteller den Arbeitsschritt des umständlichen „Klebebandaufbringens“ ein und gewährleistet eine vollständige Abwicklung der Folie ohne Makulatur. Ein Feature, das nicht nur Produktions- und Entsorgungskosten spart, sondern auch der Umwelt zugutekommt.

**Die Hygiene-Hülse mit Langzeit-Kontaminationsschutz:** Mit einer völlig neu entwickelten Hygienehülse mit aktiv-antibakteriellem Schutzwall setzt Paul & Co international und im Hülsenrohstoff-Vergleich einen Benchmark für die Hartpapierhülse für hygienesensible Anwendungen. Eine einzigartige Oberflächenimprägnierung verhindert und eliminiert sogar Bakterien, wie den Staphylococcus aureus, über einen Zeitraum von bis zu drei Monaten. Dieser präventive Kontaminationsschutz wurde in mehreren Laboruntersuchungen bestätigt. Geprüft wurde nach den Normen JIS L 1902 – die Bestimmung der antibakteriellen Aktivität und Wirksamkeit auf Textilprodukten – sowie der JIS S2801. Diese Methode dient der quantitativen Bestimmung der antibakteriellen Wirksamkeit von Materialien, welche mit nicht diffundierenden, antibakteriellen Wirkstoffen behandelt sind. Außerdem wurden Wirksamkeitsprüfungen nach AATCC100 erfolgreich absolviert.

### **Aus Überzeugung nachhaltig.**

Nachhaltigkeit bezieht sich bei Paul & Co nicht nur auf die gesamte Produktpalette und den Rohstoff der zu 100 % aus Altpapier besteht, sondern auch auf die umweltfreundliche Produktion und Entsorgung an den Standorten. Die beiden Papierfabriken arbeiten im Branchenvergleich mit sehr niedrigem Wasser- und Primärenergieverbrauch. Die Papeteries du Rhin produziert nahezu CO<sub>2</sub>-neutral durch einen 80%igen Fernwärmeanteil und gilt als Vorzeigebetrieb. Bei Carl Macher wurden sehr niedrige Werte durch konsequente Modernisierung der Energieerzeugung und der Abwasserreinigung erreicht.

**Über Paul & Co:**

Die Kunert Gruppe vereint Spezialisten für Papierhülsen, Verpackungen aus Wellpappe, Kantenschutz und Hülsenkarton. Der Hülsenhersteller Paul & Co sorgt mit 1600 Mitarbeitern an 13 Produktionsstätten in Europa und Asien täglich dafür, dass mit innovativen und individuellen Lösungen die Herausforderungen der Kunden gemeistert werden können. Seit 125 Jahren entwickelt das Traditionsunternehmen Ideen beständig weiter und setzt mit maßgeschneiderten Produkten, lösungsorientierter Haltung und kundenorientiertem Service neue Maßstäbe.

**Besuchen Sie uns gern auf unserem Messestand der FachPack Nürnberg 24. – 26. September. Sie finden uns in Halle 5 – Stand 342.**

**Bildunterschrift:** Die Selbsthaftende Stretchfolienhülle für den automatisierten Rollenwechsel